

Stellenausschreibung

Der DBH-Fachverband e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert. In ihm sind Verbände und Vereinigungen mit ca. 6.000 Mitgliedern aus Straffälligen- und Bewährungshilfe sowie aus dem Bereich des Täter-Opfer-Ausgleich zusammengeschlossen. Er engagiert sich seit 75 Jahren bundesweit für eine soziale Strafrechtspflege und Kriminalpolitik.

Zur Unterstützung im DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** bis zum 31.12.2026 befristet (Verlängerung vorbehaltlich der Drittmittelfreigabe möglich bis 31.12.2027)

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) im Projekt „Lebenslagenuntersuchung der Proband:innen der Bewährungshilfe“

mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19,5 h/Woche).

Projektbeschreibung:

Im Projekt „Lebenslagenuntersuchung der Proband:innen der Bewährungshilfe“ soll eine bundesweite Befragung zur Untersuchung der Lebenslagen der unter Bewährung stehenden Personen durchgeführt werden. In der Bundesrepublik Deutschland betreuen rund 3.300 hauptamtliche Bewährungshelfer:innen 140.000 straffällig gewordene Menschen. Die Lebens- und Delinquenzlagen der Proband:innen in der Bewährungshilfe sind komplex und heterogen. Hilfebedarfe, Unterstützungsprozesse sowie sozialintegrative Interventionen sind an den Ressourcen sowie den Zusammenhängen von Lebenslagen und delinquentem Verhalten auszurichten. Für eine solche evidenzbasierte Analyse und Bewertung in der Bewährungshilfe bedarf es auch eines breiteren Bewertungsrahmen mit Daten, die möglichst repräsentativ einen aktuellen Überblick zu den Lebenslagen aller Proband:innen der Bewährungshilfe in Deutschland geben. Die gewonnenen sozial- und kriminalwissenschaftlichen Erkenntnisse helfen bei der Entwicklung gemeinsamer, evidenzbasierter und erfolgreicher Handlungsansätze für die Praxis.

Ihre Aufgaben:

- Sie wirken an der Konzeption, Organisation sowie Durchführung einer bundesweiten empirischen Befragung (Datenerhebung und Datenauswertung) mit.
- Sie übernehmen kommunikative und koordinierende Aufgaben im Projekt, sowie die Planung und Durchführung von Fachbeiratssitzungen.
- Sie recherchieren den aktuellen (internationalen) Forschungsstand.
- Sie erstellen (wissenschaftliche) Dokumentationen und Handlungsempfehlungen und unterstützen den Wissenstransfer der Projektergebnisse.
- Sie übernehmen organisatorische und administrative Aufgaben im Projekt.

Ihr Profil:

- **Hintergrund:** Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium, z. B. in Psychologie, Sozial- oder Erziehungswissenschaften, Politikwissenschaften, Soziale Arbeit oder in verwandten Disziplinen.
- **Berufserfahrung:** Erste einschlägige Erfahrung im Projektmanagement.
- **Wissenschaftliche Tätigkeit:** Idealerweise Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Befragungen und in der Berichtserstellung.
- **Analytische und kommunikative Fähigkeiten:** Sehr gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbstständig in Themenstellungen einzuarbeiten.
- **Reisebereitschaft:** Sie sind grds. zu Dienstreisen innerhalb Deutschlands bereit.
- **Weiterentwicklung:** Bereitschaft zum Erwerb fehlender Kenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- Sinnstiftende Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Praxis und Politik in einem lebendigen Fachverband.
- Wir pflegen das kollegiale DU, eine offene Gesprächskultur und einen wertschätzenden Umgang.
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld.
- Vergütung in Anlehnung an TVöD-Bund bis zu TVöD EG 12 inklusive Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge.
- Flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche), attraktive Regelung zur mobilen Arbeit.
- Nachhaltig zur Arbeit: Vergünstigtes Deutschland-Jobticket.

Der Dienstort ist Köln.

Wir fördern Vielfalt:

Der DBH-Fachverband e.V. fördert ein Arbeitsumfeld der Vielfalt, Chancengleichheit und Diversität. Wir freuen uns über Bewerbungen von qualifizierten und motivierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Familienstand. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichem Eintrittstermin bis zum **05.04.2026** ausschließlich per Mail (nur eine pdf-Datei) an Daniel Wolter: bewerbung@dbh-online.de.

Die Stellenvergabe erfolgt vorbehaltlich einer Finanzierung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Für Rückfragen steht Ihnen Daniel Wolter zur Verfügung, unter: 0221 – 9486-5112.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DBH-Fachverband e.V. im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens.